

NEUES BAUEN IN DER WELT

EINZELDARSTELLUNGEN. HERAUSGEGEBEN VON JOSEPH GANTNER

ALS BAND IV ERSCHIEN SOEBEN:

ADOLF LOOS

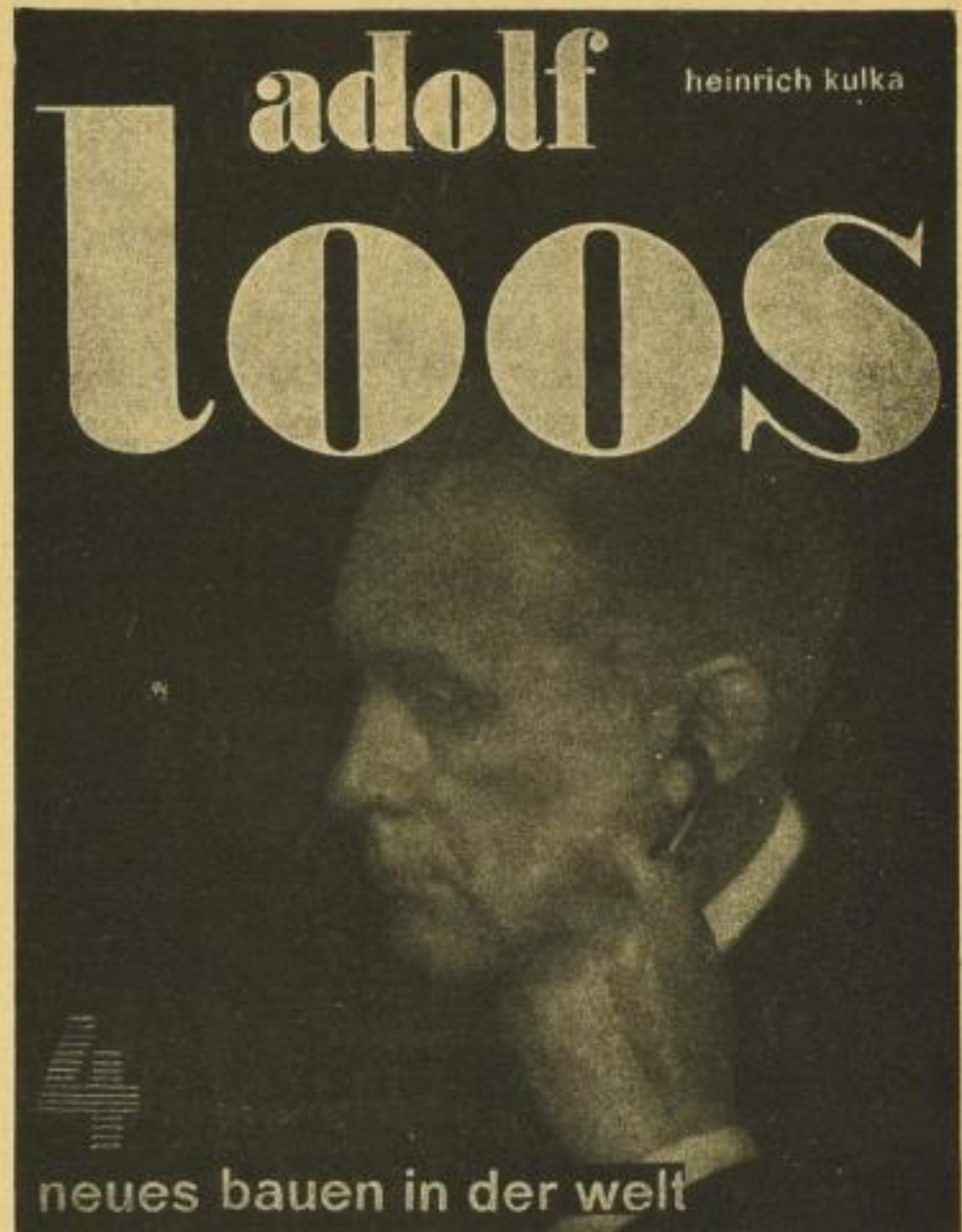
DAS WERK DES ARCHITEKTEN

MIT BEITRÄGEN VON ADOLF LOOS

HERAUSGEGEBEN VON
HEINRICH KULKA

Quart. Mit 270 Abbild. Preis kart. RM 20.—, in Leinen geb. RM 22.50

Adolf Loos wurde jetzt aus Anlaß seines 60. Geburtstages von der Presse der ganzen Welt als der entscheidende Vorkämpfer der neuen Bauweise — längst bevor die „neue Sachlichkeit“ in Mode kam — gefeiert. Sein reiches architektonisches Werk — er baute in Wien, Paris, Prag, Pilsen, Brünn, am Genfer See usw. — das wir in einer erstaunlichen Fülle und Vielseitigkeit hier zum ersten Male publizieren, war weiteren Kreisen nie recht bekannt, weil er zu früh gekommen, den Zeitschriften zu modern, den Cliques zu kompromisslos war. Heute ist der Name Adolf Loos' in aller Munde und zahlreiche Städte bemühen sich um die große Ausstellung seines Lebenswerkes, die von Frankfurt a. M. ausgehend, zunächst nach Berlin, Stuttgart, Basel, München, Köln, Hannover, Braunschweig, Brünn usw. wandert. Jeder, der irgendwie Interesse am neuen Bauen hat, ist Käufer des Loos-Bandes.



Die Bücherreihe „NEUES BAUEN IN DER WELT“ zeichnet sich gegenüber der zahlreichen Literatur über moderne Baukunst besonders durch die Klarheit und Konsequenz ihrer Problemstellung aus und durch die reiche, aber kritische Auswahl nur solcher Beispiele, die für die Entwicklung der modernen Baubewegung wesentlich sind.

Westdeutsche Bauzeitung

Band I

EL LISSITZKY
RUSSLAND

Die Rekonstruktion der Architektur
in der Sowjetunion

Mit 104 Abbildungen

Kartonierte RM 12.50

in Leinen gebunden RM 15.—

Band II

RICHARD J. NEUTRA
AMERIKA

Die Stilbildung des neuen Bauens
in den Vereinigten Staaten

Mit 260 Abbildungen

Kartonierte RM 17.50

in Leinen gebunden RM 20.—

Band III

ROGER GINSBURGER
FRANKREICH

Die Entwicklung der neuen Ideen
nach Konstruktion und Form

Mit 182 Abbildungen

Kartonierte RM 15.—

in Leinen gebunden RM 17.50

Die Sache wird hier insofern neu aufgefaßt und damit ihrem Wert nach wesentlich bereichert, als die technischen, gesellschaftlichen und politischen Hintergründe auf denen die neue Baukunst wurzelt, betont herausgearbeitet werden. Man kann so die neue Serie als den Versuch eines Abschlusses über die ersten Etappen der neuen Stilperiode anerkennen.

„Stein, Holz, Eisen“

ANTON SCHROLL & CO. IN WIEN